

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Hartmut Moorkamp (CDU)

Positionspapier der Landesregierung und der IG Metall Küste zur 14. Nationalen Maritimen Konferenz

Anfrage des Abgeordneten Hartmut Moorkamp (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 17.07.2026

Im Zusammenhang mit der 14. Nationalen Maritimen Konferenz wurde ein Positionspapier der Landesregierung und der IG Metall Küste veröffentlicht.¹

1. Welche Gründe waren für die Landesregierung maßgeblich, das Positionspapier gemeinsam mit der IG Metall Küste zu erarbeiten?
2. Welche Arbeitgeberverbände, Branchenverbände oder Unternehmen wurden im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Positionspapiers beteiligt oder konsultiert?
3. Nach welchen Kriterien wählt die Landesregierung gegebenenfalls Partner für derartige Kooperationen aus?
4. Wird gegenüber der Öffentlichkeit Transparenz über die Entstehung und Abstimmung solcher Positionspapiere gewährleistet? Falls ja, wie?
5. Wie stellt die Landesregierung im konkreten Fall gegebenenfalls sicher, dass das Positionspapier die Interessen der gesamten maritimen Branche widerspiegelt?
6. Liegen der Landesregierung Reaktionen anderer Institutionen oder Verbände auf das Positionspapier vor? Falls ja, wann wurden diese geäußert, in welcher Form, mit welchem Inhalt und von welchen Akteuren?
7. Gab es im Vorfeld interne oder externe Abstimmungsprozesse mit weiteren Stakeholdern, die nicht als Mitunterzeichner aufgeführt sind? Falls ja, welche und in welcher Form?
8. Ist geplant, das Positionspapier künftig zu erweitern oder durch weitere Partner zu ergänzen?
9. Welche konkreten politischen oder administrativen Schritte leitet die Landesregierung gegebenenfalls aus dem Positionspapier ab?

¹ Vgl. <https://kueste.igmetall.de/artikel/2026/14-nationale-maritime-konferenz>.